

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0260-00
Alte Inventarnummer	Vw 6.3-66/7; A III c 696
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Schutzobjekt
Sammlungsort	Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa "Deutsch Bornu, Nord Adamaua"
Material	unbestimmt
Maße	H: 17 cm; B: 10 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1905
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	3. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Amulett für Muhamedaner (am Arm getragen)“. Das Amulett besteht aus einem runden und einem viereckigen Lederfutteral sowie einem aus zwei verschiedenen Stoffen mit Lederband. Über diesen Amulett-Taschen hängt ein Kettenteil, dass nach der Karteikarte ein Teil eines Kettenpanzers sein soll. Das Armband besteht aus zwei kompliziert geflochtenen Lederbändern. Im Eingangsbuch (O. Finsch) wird die Herkunft mit „Bornu (Fullah)“ angegeben.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1905
Zugangsmonat zur Sammlung	Juli
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• Juli 1905 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.• 1903-1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Karteikarten-Transkript	"Land: Deutsch Bornu (Kamerun), Nordadamaua Bemerkung: a) fein geflochtener Lederriemen (20 mm lang?), an dem befestigt sind b, 1 Art Nuß (?) in Leder eingenäht, c ein alter Lappen, d ein Ledertütchen (das wahrscheinlich Koransprüche enthält) u. e, ein Stück Kettenpanzer (90mm breit), sehr bemerkenswerth als Probe zu den Panzerhemden, wie sie heut noch von schwarzen Reitern in Bornu u. der Sahara im Kriege getragen werden A ein eiserner Ring in [...] nat.[ürlicher] Größe, bei a zusammengeschiedet, außerordentlich feine u. mühsame Schmiedearbeit"
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0260-00/